



# Geschäftsberichte - Müssen die denn so teuer sein?

FIRE.sys bei der Klöckner-Werke AG

- Die Klöckner-Werke AG ist ein internationaler Maschinenbau-Konzern. Seit vielen Jahren ist die Gesellschaft in der Weltspitze als Anbieter von Abfüll- und Verpackungsanlagen vor allem für die Getränkeindustrie etabliert.

Umsatz 2009: 754 Mio. € mit weltweit rund 6.000 Mitarbeitern

- Wir sind ein Unternehmen der Salzgitter-Gruppe, einem der führenden Stahltechnologie-Konzerne Europas.

Umsatz 2009: 7,8 Mrd. € mit rund 24.000 Mitarbeiter



- Geschäftsbericht der Konzerngesellschaft YMOS AG mit einem Anteil freier Aktionäre von 4,8 %
- Niedrige Auflage (500 bis 1.000 Stück)
- Feststehendes Layout
- Relativ hohe Anforderungen an die Druck- und Gestaltungsqualität
- Herangehensweise: Manuskript an Agentur, Layout und Herstellung durch Agentur bzw. Druckerei
- Externe Kosten für Agentur und Druckerei: 21,30 € je GB

# Wie alles begann ...



### Gewinn- und Verlustrechnung

22

JAHRESBESCHLUSS

	Anhang	2000 €	1999 T€
Umsatzerlöse	12	884.326	435
Sonstige betriebliche Erträge	13	7.346.121	6.729
Materialaufwand	14	- 3.017.643	- 3.584
Personalaufwand	15	- 1.448.533	- 3.351
Abschreibungen auf Sachanlagen	16	- 391.961	- 432
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17	- 3.578.185	- 3.142
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18	2.553.574	941
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	- 3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19	- 609.485	- 486
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.738.214	- 2.893
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		17.754	0
Sonstige Steuern	20	1.962.394	- 118
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		3.718.362	- 3.011
Verlustvortrag		- 72.977.531	- 68.967
Bilanzverlust		- 69.259.169	- 72.978

# Wie alles begann ...

## Lagebericht

Nach der strategischen Neuausrichtung der YMOS AG im Jahr 1999 ist die Hauptaktivität weiterhin die Vermietung und Verwaltung der Immobilien am Standort der Gesellschaft sowie die Abwicklung der geschlossenen Unternehmenskaufverträge und Rechtsstreitigkeiten.

Wesentliche Erträge entstanden der Gesellschaft neben den Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung durch Zinseinnahmen sowie einmalig aus der Auflösung von Rückstellungen nach erfolgreichem Abschluss wichtiger vertraglicher Auseinandersetzungen.

Das Geschäftsjahr 2000 konnte die YMOS AG mit einem Gewinn von rund 3,7 Mio. € abschließen. Belastet hat die Gesellschaft weiterhin der Aufwand im Zusammenhang mit Pensionszahlungen und -rückstellungen in Höhe von 1,1 Mio. €. Der laufende betriebliche Aufwand der YMOS AG ist weitestgehend durch den betrieblichen Ertrag gedeckt.

Die bis Ende 1998 erfolgte Aufgabe von Teilbetriebseinheiten führte auch im gesamten Jahr 2000 zu Aktivitäten im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten, deren überwiegende Anzahl aber erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Weitere Arbeiten standen im Zusammenhang mit der Abwicklung offener Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Erfüllung sonstiger vertraglicher Verpflichtungen aus den Unternehmenskaufverträgen, insbesondere zur Auszahlung von Kaufpreisantellen aus Notaränderkonten.

Wesentliche Geschäftsaktivität der YMOS AG war im Berichtszeitraum die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden.

15

### 15. Personalaufwand

Der Personalaufwand in Höhe von 1.448.637 € (im Vorjahr: 2.351 T€) beinhaltet:

	2000 €	1999 T€
Löhne und Gehälter	201.541	020
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.166.990	2.412
davon für Altersversorgung	1.131.990	2.388

31

### 16. Abschreibungen auf Sachanlagen

hierin enthalten sind planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen.

### 17. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Forderungsgewinnchancen im Zusammenhang mit Vergleichsverfahren. Im gleichen Zusammenhang sind unter den sonstigen betrieblichen Erträgen entsprechende Erträge ausgewiesen. Die Position enthält ferner Aufwendungen für Geschäftsbesorgung, Raumkosten, Fremdreparaturen, Dienstleistungen, DV-Kosten sowie allgemeine Verwaltungskosten.

### 18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge enthalten Zinsen von verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.520.348 € (im Vorjahr: 515 T€).

### 19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Position enthalten sind Zinsen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 498.250 € (im Vorjahr: 419 T€).

### 20. Sonstige Steuern

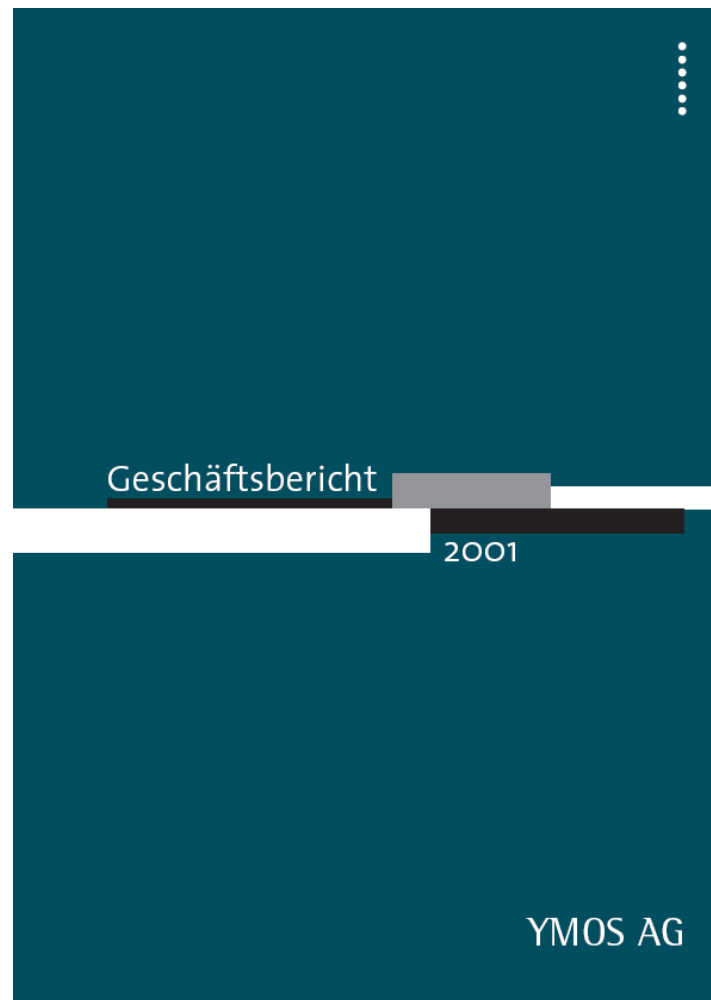
Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Steuerrückstellungen sowie Zahlungen für Grunderwerbsteuer.

## Wie alles begann ...

---

- 2001: Manuskript wird mit Hilfe von FIRE.sys im Layout des Geschäftsberichts im Haus erstellt und als pdf an die Druckerei gegeben
- Externe Kosten für FIRE.sys und Druckerei: 11,25 € je GB
- FIRE.sys-Kosten auf drei Jahre verteilt: 5,60 € je GB
- FIRE.sys-Kosten auf fünf Jahre verteilt: 4,60 € je GB
- Danach: 2,90 € je GB

# Wie alles begann ...



### Bilanz

Aktiva	Anhang	31.12.2001 €	31.12.2000 T€
Anlagevermögen	1		
Sachanlagen	2	3.251.634	3.638
Finanzanlagen	3	117.020	117
		<b>3.368.654</b>	<b>3.755</b>
Umlaufvermögen			
Vorräte	1		0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4	43.593.534	43.409
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5	834.570	1.370
		<b>44.428.105</b>	<b>44.779</b>
Rechnungsabgrenzungsposter	6	142.410	338
<b>Bilanzsumme</b>		<b>47.939.169</b>	<b>48.872</b>

12

# Wie alles begann ...

TAGESORDNUNG ●  
ORGAN ●  
AUSRICHTER ●  
LAGEBERICHT ●  
**JAHRESABSCHLUSS ●**  
BESTÄTIGUNGSVERMERK ●

**8 Steuerrückstellungen**  
Im Geschäftsjahr wurde dem vorläufigen Ergebnis einer Betriebsprüfung durch Zuführung in Höhe von T€ 164 Rechnung getragen.

**10 Sonstige Rückstellungen**  
Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen zur Deckung von Umwelt- und Prozessrisiken. Die Position enthält ferner Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten.

**11 Verbindlichkeiten**

	Gesamt €	Reiflaufzeiten			Besichert €
		unter 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	752.955	752.956	0	0	0
Vorjahr	1.245.921	1.245.921	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15.172.477	16.172.477	0	0	0
Vorjahr	15.910.146	15.910.146	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	24.705	22.260	2.438	0	0
Vorjahr	37.165	37.165	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>15.950.139</b>	<b>16.947.701</b>	<b>2.438</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Vorjahr	17.192.632	17.192.632	0	0	0

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von € 9.600 (im Vorjahr: T€ 29) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von € 5.301 (im Vorjahr: T€ 6).

**12 Umsatzerlöse**  
Die Umsatzerlöse resultieren aus der teilweisen Vermietung der Liegenschaften am Standort Oberthausen.

**13 Sonstige betriebliche Erträge**  
Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Berichtsjahr vor allem Erträge aus Weiterbelastungen von Energie- und Nebenkosten an Mieter und andere Unternehmer am Standort Oberthausen, Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten sowie aus der Auflösung von Rückstellungen.

19

## Lagebericht der YMOS AG

Nach der strategischen Neuausrichtung im Jahr 1999 liegt die Hauptaktivität der YMOS AG seitdem in der Vermietung und Verwaltung der Immobilien am Standort der Gesellschaft sowie in Aktivitäten im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten. Weitere Arbeiten wurden geleistet zur Prüfung von Rentenansprüchen sowie zur Realisierung offener Forderungen und Begleichung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Wie schon in den Vorjahren entstanden die wesentlichen Erträge der Gesellschaft aus den Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung aus Zinseinnahmen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen nach erfolgreichem Abschluss vertraglicher Auseinandersetzungen. Zwei große und mehrere kleine Rechtsstreitigkeiten konnten im Geschäftsjahr erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Ein größerer Rechtsstreit wegen Zahlung einer Grundwasserabgabe sowie rund 15 kleinere Streitigkeiten sind noch offen.

Im Geschäftsjahr 2001 erzielte die YMOS AG einen Umsatz in Höhe von T€ 916, der entsprechende Vorjahreswert lag bei T€ 884. Die Gesellschaft konnte das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von rund T€ 205 abschließen. Belastet hat die Gesellschaft weiterhin der Aufwand im Zusammenhang mit Pensionszahlungen in Höhe von 1,4 Mio. €. Der laufende betriebliche Aufwand der YMOS AG ist weiterhin durch laufende Erträge gedeckt. Bedingt durch den Ertrag in Höhe

von 1,2 Mio. € aufgrund der von der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalherabsetzung ergibt sich ein Ergebnis in Höhe von 1,4 Mio. €. Der Verlustvortrag reduziert sich damit Ende 2001 auf 67,8 Mio. €.

### MIETERTRÄGE LEICHT GESTEGERT, SONSTIGE ERTRÄGE AUFGRUND EINMALEFFKT IM VORJAHR WIEDER GESUNKEN

Aufgrund neu abgeschlossener Mietverträge konnten die Mieterträge der YMOS AG im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 Prozent auf T€ 916 gesteigert werden. Zum Jahresende 2001 bestanden insgesamt 70 Mietverträge über eine Gesamt-Gebäudefläche von rund 20.000 m<sup>2</sup>. Die sonstigen Erlöse aus der Weiterbelastung von Nebenkosten erreichten im Geschäftsjahr T€ 650. Aufgrund der geänderten Verrechnung von Energiekosten ist der Vorjahreswert nicht vergleichbar. Die sonstigen betrieblichen Erträge erreichten insgesamt eine Höhe von T€ 1.865 nach 7,3 Mio. € im Vorjahr. Der Rückgang resultiert hauptsächlich aus der einmaligen erfolgswirksamen Auflösung von gebildeten Rückstellungen im Vorjahr.

### MITARBEITERZAHL UNVERÄNDERT

Am 31. Dezember 2001 beschäftigte die YMOS AG außer dem Vorstand unverändert drei Mitarbeiter. Die für die Leistungserbringung der Gesellschaft erforderlichen Dienstleistungen wurden wie schon im Vorjahr überwiegend von externen Dienstleistern erbracht, zu denen auch Gesellschaften des Hauptaktionärs gehören.

- Die Zwischenberichte und der Anhang des Geschäftsberichts der Klöckner-Werke AG werden seit 2006 mit FIRE.sys erstellt.
- 2009 haben wir uns für ein neues Layout entschieden und neben dem Zahlenteil erstmalig auch den Lagebericht mit FIRE.sys erstellt.
- Trotz Layoutänderung liegen die Kosten für den Geschäftsbericht 2009 leicht unterhalb des Vorjahres.
- Ab nächstem Jahr rechnen wir mit einer deutlichen Kostenreduktion. Eine Änderung des Layouts ist nicht vorgesehen.

- **Zeit- und Arbeitersparnisse**
  - Umsetzung in das finale Layout und Korrekturphase mit der Agentur entfallen
  - Manuskript für Wirtschaftsprüfer ist identisch mit dem finalen Layout
  
- **Compliance**
  - Informationen bleiben bis zur Druckfreigabe im Haus
  
- **Geringere Kosten**
  - Kosten können mittelfristig reduziert werden

- Mehr Flexibilität  
alle Änderungen inhouse möglich
- Fehler vermeiden  
Zahlen im Lagebericht sind mit den eigenen Tabellen bis zum letzten Tag verknüpft  
vor allem Vorteil bei späten Änderungen, die den Konzern- und den AG-Bericht betreffen und dann jeweils deutsche und englische Variante
- Prozessoptimierung und Prozesssicherheit  
Abläufe können intern optimiert werden

- Gestaltung Umschlag
- Gestaltung Innenumschlag mit Kennzahlen, Inhaltsverzeichnis
- evt. Grafiken (bei uns Erstellung inhouse)
- 4-5 Doppelseiten Bild-Story
- Korrektorat
- Letzte Layout-Prüfung deutsch/englisch

- Stimmt das Preis-/Leistungsverhältnis bei Agenturen?  
FIRE.sys kann die Satz- und Gestaltungskosten erheblich mindern.
- Wo ist man auf externes Know-how angewiesen?  
Der Gestaltungsentwurf gehört in die Hände von Profis.
- Welche Aufgaben lohnen sich inhouse zu erledigen?  
Korrektur- und Schreibarbeiten können im Unternehmen erledigt werden.  
Häufig fallen diese Arbeiten auch jetzt schon bei der Erstellung des Manuskripts an.

- Klöckner-Werke AG  
Opernplatz 2  
60313 Frankfurt am Main
  
- Maren Moisl  
Media- und Investor Relations  
Tel.: +49 (0) 69 90026-165  
Fax: +49 (0) 69 90026-555  
E-mail: [maren.moisl@kloecknerwerke.com](mailto:maren.moisl@kloecknerwerke.com)
  
- Sigrid Schrader  
Sekretariat Rechnungswesen und Controlling  
Tel.: +49 (0) 69 90026-551  
Fax: +49 (0) 69 90026-566  
E-mail: [sigrid.schrader@kloecknerwerke.com](mailto:sigrid.schrader@kloecknerwerke.com)